

Zur Legitimation von Außenpolitik durch Politische Theorie

Inhaltsverzeichnis

. Einleitung		4	
II. Die Legit	imationsfunktion Politischer Theorie	20	
1. Typen der Legitimation		24	
a) C	harismatische Herrschaft:		
Zv	wischen Arcanum, Repräsentation und Terror	35	
(1)) Veralltäglichung des Charisma durch die Ikone	42	
(2)) Veralltäglichung des Charisma durch Terror	45	
(3)	Terror als Ikone	56	
b) Tı	raditionale Herrschaft:		
Di	ie Apotheose des Alltäglichen	64	
c) Te	eleologische Herrschaft:		
Zv	wischen Wahrheit und Despotie	83	
d) Le	egale Herrschaft:		
D	as "stählerne Gehäuse der Hörigkeit"	97	
2. Erosion	n von Legitimationsverfahren durch	105	
a)	Pluralisierung oder:		
	as Verschwinden der großen Entwürfe	110	
	Individualisierung oder:		
	ie Erfahrung des Selbst	115	
	Kontingenz oder:		
D	as Bewußtsein vom "Es könnte auch anders sein"	126	

3. Zur Legitimationsfunktion Politischer Theorie	131
a) Kohärenz oder:	
Die Beseitigung der Unübersichtlichkeit	167
b) Universalismus oder:	
Von der Überwindung des Atomismus	197
c) Normativität oder:	
Zur sinnhaften Reduktion von Komplexität	212
III. Politische Theorie und Außenpolitik	234
1. Die Relevanz Politischer Theorie in der Außenpolitik	238
a) Der Imperialismus	266
b) Die "Abendland"-Vorstellung	284
c) Die Menschenrechte	308
2. Außenpolitische Theorien	
a) Homo homini lupus oder:	
Der Realismus	338
b) Der Markt wird's richten oder:	
Der Marktliberalismus	383
c) Zwischen den Stühlen oder:	
Der Institutionalismus	412
d) Optimistischer Realismus oder:	
Der Idealismus	448
Exkurs: Carl Schmitt im außenpolitischen Legitimationsdiskur.	s 484
IV. Zusammenfassung	497
V Literaturverzeichnis	51 1